Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ladagogilme Rlätter.

Dereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Wonatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln. 28. Mai 1909. | Nr. 22

16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Do. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Jug, Bräsident; die Ho. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, pipkirch, herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.
Ginsendungen sind an letteren, als den Ches-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an ho. haasenstein & Bogser in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginfiebeln.

Inhalt: Nicht Kunft und Wissenichaft allein, Gebuld will bei bem Werke fein. — Blide ins praktische Leben. — Bu einigen Boftulaten ber ft. gall. Erziehungsgesetzevision. — Aus Rantonen. — Gemeinschaftliche Exerzitien. — Pädagogische Chronik. — Literatur.

*., Dicht Kunst und Wissenschaft allein, Geduld will bei dem Werke sein." Göthe.

Der amerikanische Bädagoge hughes schreibt:

"Die Gebulb ift ein großer Bewahrer ber Orbnung" und behauptet mit Recht, daß die Breisgabe eigener Selbftbeherrichung immer der sicherste Weg sei, auch die Herrschaft über andere zu verlieren.

"Eine ruhige haltung, die nicht aus Phlegma, fondern aus Selbstzucht hervorgeht, übt in der Tat eine geradezu zwingende suggestive Wirkung auf haltlofe und unreife Menschen aus. Gin argerlicher und aufgeregter Lehrer erfüllt seine Hauptaufgabe gerade seines repräsentativen Berufes nicht: er verförpert nict die Würde der Autorität, nicht das ruhige Gleichgewicht aller mahren Ordnung, sondern ift felbft ein Abbild ber gleichen Berfahrenheit und unkontrollierbaren Unruhe, die er bekampft. Demgemäß gehen von ihm trop disgiplinarischer Betriebsamteit feine ordnenden Wirfungen aus. Burdelose Lehrer sind die größten Charafterverderber für die Jugend. Ein Hauptgrund gegen bas Schlagen in ber Schule ist barum auch ber Umftand, bag 28 dem Lehrer die Selbstbeherrschung mindert und ihm die ruhige Haltung nimmt.